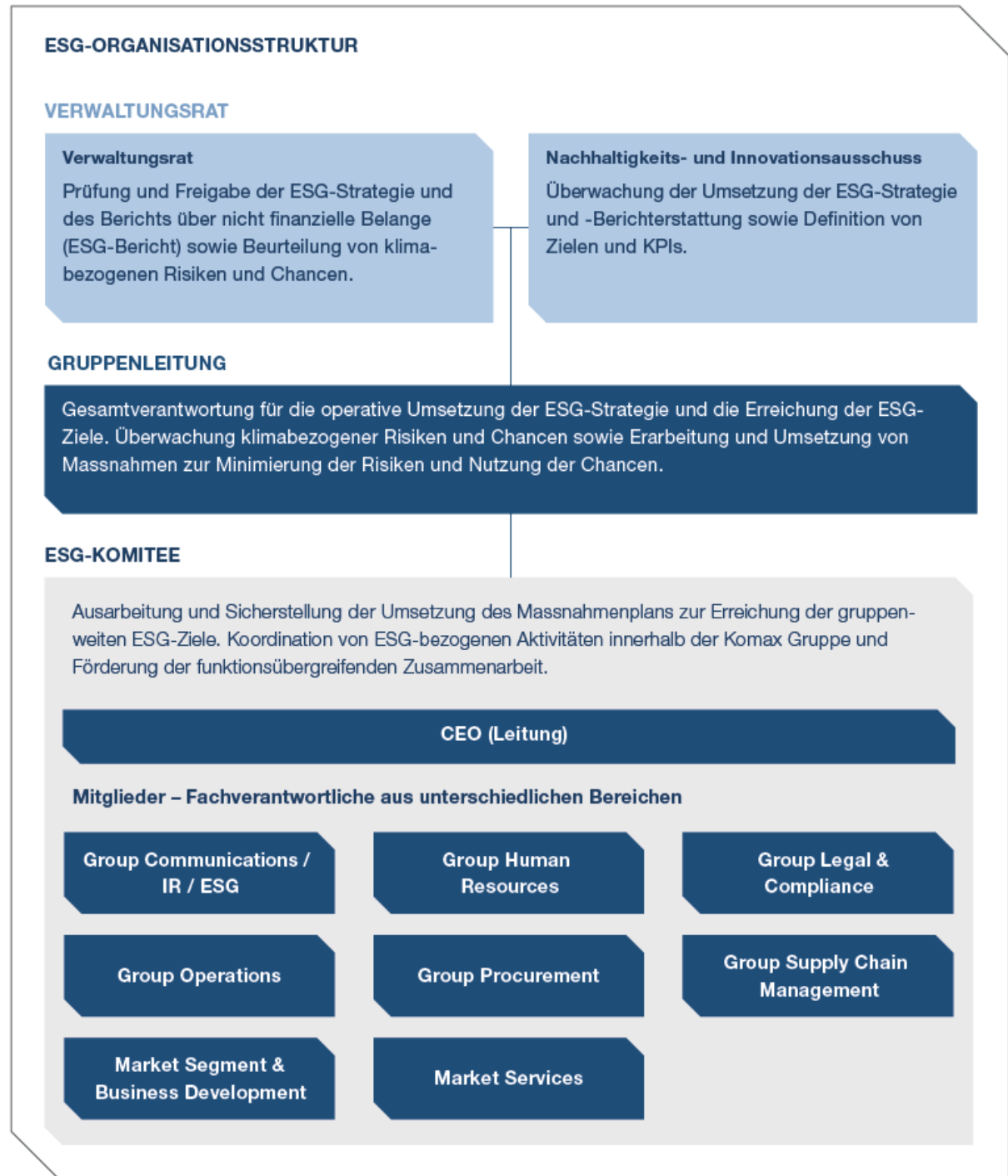


ESG-Organisationstruktur der Komax Gruppe



Das Prinzip von Nachhaltigkeit wird seit Jahrzehnten in der Führung der Komax Gruppe angewendet. ESG wurde schliesslich 2022 vom Verwaltungsrat als eines der wesentlichen strategischen Ziele definiert. Grundlegende gruppenweite Umwelt- und Sozialkennzahlen werden seit 2021 erfasst und dokumentiert. Die Komax Gruppe hat ESG fest in ihrer Strategie und im Unternehmen verankert. Wichtige Schritte waren die umfassende Revision der Statuten an der Generalversammlung vom 12. April 2023 und die Einführung des Artikels 2a. «Nachhaltigkeit», der den Grundsatz der Nachhaltigkeit der Komax Gruppe unterstreicht.

Ausserdem hat der Verwaltungsrat 2023 den Nachhaltigkeits- und Innovationsausschuss gebildet. Der Ausschuss tagt zweimal jährlich für jeweils rund vier Stunden und informiert und berät den Verwaltungsrat regelmässig über neue Entwicklungen in den verschiedenen ESG-Bereichen. Er bespricht regulatorische Neuerungen und gibt Empfehlungen bezüglich der Klimarisiken und -chancen. Das Gremium definiert ESG-Ziele und KPIs und informiert zudem einmal jährlich den Verwaltungsrat über den Status und die Fortschritte des Klimatransitionsplans, den Stand der ESG-Ziele sowie über wesentliche Klimarisiken und überwacht die Nachhaltigkeitsberichterstattung. Risiko- und Governance-Themen werden zudem auch im Prüfungsausschuss besprochen. Der Klimatransitionsplan wird jeweils jährlich vom Verwaltungsrat genehmigt. Im Verwaltungsrat verfügen mehrere Mitglieder aufgrund ihres beruflichen Werdegangs und/oder anderen Verwaltungsratsmandaten in börsenkotierten Unternehmen über Kompetenzen und langjährige Erfahrung in den ESG-Kernelementen.

Zur Analyse der ESG-Performance der Komax Gruppe wurde 2025 ein softwarebasiertes Dashboard eingerichtet, in dem alle wesentlichen ESG-KPIs über mehrere Jahre erfasst und beobachtet werden. Das Dashboard steht allen Mitgliedern der Gruppenleitung, allen wesentlichen Managementfunktionen der Komax Gruppe sowie internen Fachpersonen, die sich mit der Umsetzung der ESG-Strategie sowie mit dem Sammeln von ESG-Daten beschäftigen, zur Verfügung. Die Daten werden einmal jährlich im Rahmen der ESG-Berichterstattung aktualisiert und dem Nachhaltigkeits- und Innovationsausschuss vorgelegt, der, falls nötig, den Verwaltungsrat zu einzelnen Themen informiert. Auf Basis dieser ESG-Daten sowie der kontinuierlichen Weiterentwicklung von ESG-Themen während des Jahres werden im Unternehmen strategische und operative Initiativen auf den Weg gebracht, um die ESG-Performance der Komax Gruppe weiter zu verbessern. Der CEO trägt die Gesamtverantwortung für die operative Umsetzung der ESG-Strategie und wird dabei von der Gruppenleitung unterstützt. Er treibt diese gemeinsam mit dem Vice President Investor Relations / Group Communications / ESG voran, der die Implementierung in die Geschäftsprozesse zentral steuert und überwacht. Dies geschieht im Rahmen des interdisziplinären ESG-Komitees. Es besteht aus acht Fachverantwortlichen unterschiedlichster Bereiche, um auf operativer Ebene die Umsetzung breit abzustützen und mit den diversen ESG-Initiativen planmässig voranzukommen.

Die Mitglieder des ESG-Komitees sind verantwortlich für ESG-Themen in ihren Bereichen und haben persönliche ESG-Ziele. Bei den Mitgliedern der Gruppenleitung sowie diversen weiteren Führungspersonen ist der Erreichungsgrad von ESG-Zielen ein Kriterium für die Höhe der variablen Vergütung (Cashbonus). Für 2026 haben die Gruppenleitungsmitglieder ein bonusrelevantes CO₂-Reduktionsziel. Die Komax Gruppe will so die Umsetzung der ESG-Ziele effizient vorantreiben. Das ESG-Komitee trifft sich mindestens zweimal jährlich und bespricht unter anderem den aktuellen Transitionsplan auf Basis der Szenarioanalyse und gibt Inputs, damit der Vice President Investor Relations / Group Communications / ESG diesen kontinuierlich anhand der jährlichen ESG-Daten und -Informationen weiterentwickeln kann.